

Finalit Nr. 20

Heiß-Imprägnierung

- Langzeitschutz, fleckenresistent, wasserabweisend
- UV- und streusalzbeständig, atmungsaktiv
- lebensmittelecht, polierfähig, Graffiti-Schutz
- geprüft durch die MA 39, Versuchs- und Forschungsanstalt der Stadt Wien
- verändert die Optik der behandelten Oberfläche nicht
- Vorbehandlung mit Finalit Nr. 21 oder 21S empfohlen
- Imprägnierung / Schutz
- pH-Wert: nicht anwendbar
- pur anzuwenden
- 1L reicht für bis zu 100m², je nach Aufnahmefähigkeit des Untergrundes



1) Das Produkt – Finalit Nr. 20 Heiß-Imprägnierung



a) Materialien

Finalit Nr. 20 Heiß-Imprägnierung eignet sich für Marmor, Granit, Feinsteinzeug, Keramik, Cotto, Ziegel, Klinker, Solnhofener, Kalkstein, Sandstein, Naturstein, Aggloterazzo, Terrazzo, Betonstein und Waschbeton.

Finalit Nr. 20 Heiß-Imprägnierung ist nicht geeignet für lösungsmittlempfindliche Flächen!

b) Eigenschaften

- langfristiger, atmungsaktiver Tiefenschutz für ca. 5-7 Jahre
- enthält kein Wachs, Silikon oder Acrylat
- farblose Bautenimprägnierung und Werterhaltung, Graffitischutz
- für innen und außen geeignet
- optimaler Schutz gegen Witterungseinflüsse, Schlagregen (saurer Regen), Streusalz und Schmutz
- farblose Imprägnierung, bildet keinen geschlossenen Film, dadurch kein Abblättern
- verschließt Poren / Kapillaren des Steins nicht komplett, dringt je nach Saugfähigkeit des Untergrundes bis zu 5 mm tief ein
- verändert die physikalischen Werte des Baustoffes nicht
- Atmungsaktivität, Farbton und Wasserdampfdurchlässigkeit bleiben erhalten
- gegen verdünnte Alkalien und Säuren beständig

Gutachten zur Atmungsaktivität - durchgeführt von:

- MA 39 Versuchs- und Forschungsanstalt der Stadt Wien
- Technische Universität Köln
- Firma EMPA, Schweiz

Die 3 Gutachten bestätigen, dass durch die Imprägnierung mit Finalit Nr. 20 Heiß-Imprägnierung 80% der Atmungsaktivität erhalten bleibt. Feuchtigkeit im Stein kann entweichen, von außen aber nicht eindringen. Dies ist speziell bei frisch verlegten Böden von sehr hoher Bedeutung!

Finalit Nr. 20 Heiß-Imprägnierung muss vor der Anwendung erwärmt werden. Umso höher die Temperatur, desto dünnflüssiger wird das Produkt in seiner Konsistenz. Dies ist vor allem für wenig saugende Materialien (zB schwarzer Granit) von Bedeutung, damit die Imprägnierung auch hier in die Mikroporen eindringen kann.

VOR BEGINN DER ARBEITEN

- Bereits vorhandene Beschädigungen, die durch das tägliche Reinigen und Benützen der Räumlichkeiten entstanden sind, bei der Tür beginnend im Uhrzeigersinn fotografieren.
- Holzanschlüsse am Boden (zB Türstöcke) mit transparentem Silikon silikonieren, da es ansonsten zu Beschädigungen durch Wasser bzw. Reinigungsmittel kommen kann. Sorgfältig mit speziellen säurebeständigen Kunststoff-Klebebändern, die keine Kleberrückstände verursachen, abdecken!
- Fußbodenheizung ausschalten!

c) Vorbehandlung

- mit dem entsprechenden Finalit Reiniger vorreinigen
- Möglichkeit 1: Finalit Nr. 21 Fixativ Tiefengrund (Farbvertiefer) PUR auf den trockenen Stein auftragen
- Möglichkeit 2: Finalit Nr. 21S Porenfüller, verdünnbar mit Wasser bis 1:3, minimale Farbvertiefung bei dunklem Stein auf den Stein auftragen - auch auf feuchtem Stein möglich!

d) Anwendung



- Objekttemperatur muss über +10°C liegen
- die zu bearbeitende Fläche muss sauber und trocken sein
- Finalit Nr. 20 Heiß-Imprägnierung vor dem Auftragen im Wasserbad auf 50-70°C erwärmen
- Vorgehensweise: Verschluss des Produktes öffnen, Wasserkocher mit ausreichend Wasser füllen, so dass das Produkt schwimmt und nicht mit den Heizstäben in Berührung kommt, Imprägnierung auf die gewünschte Temperatur erhitzen
- Imprägnierung unverdünnt 1-2 Mal, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes, auf die saubere und trockene Fläche auftragen und gleichmäßig verteilen
- speziell bei polierten Materialien sofort mit Frotteetuch gründlich nachwischen (Entfernung von Überschüssen zur Vermeidung von Schlieren)
- Alternative zum händischen Nachwischen bei Großflächen: Einscheibenmaschine mit weißem Pad, darunter Frotteetuch
- Austrocknungszeit: 1-2 Stunden, Durchtrocknungszeit: 24 Stunden
- bei Schlierenbildung (verursacht durch zuviel aufgetragene Imprägnierung), Fläche mit Heißluft nachbehandeln oder nochmals Finalit Nr. 20 Heiß-Imprägnierung auftragen und sofort mit einem Frotteetuch gründlich nachwischen
- optional: Oberfläche mit High-Speed- oder Einscheibenmaschine und weißem Kunststoffpad aufpolieren

Stark saugende Materialien wie zB Sandstein 2 Mal mit Finalit Nr. 21S vorbehandeln, danach 2 Mal Finalit Nr. 20 Heiß-Imprägnierung auftragen.

Entscheidend für die Wirksamkeit der Imprägnierung ist ein **trockener Untergrund!** Finalit Nr. 20 Heiß-Imprägnierung kann in feuchte Oberflächen nicht eindringen bzw. kann sich die Depotwirkung nicht entfalten.

Empfehlung für die tägliche Pflege:

Finalit Nr. 40 Citrusduft Reiniger – pH-neutral, für alle Flächen geeignet!

2) Profi Tipps zu Finalit Nr. 20 Heiß-Imprägnierung



a) Farbvertiefung

Für eine Farbvertiefung der behandelten Oberfläche muss mit Finalit Nr. 21 Fixativ Tiefengrund vorbehandelt werden, anschließend wird Finalit Nr. 20 Heiß-Imprägnierung aufgetragen.

b) Erhöhung des Graffiti-Schutzes

Um den ausgezeichneten Graffiti-Schutz von Finalit Nr. 20 Heiß-Imprägnierung noch zu verbessern, kann auf die bereits imprägnierten Flächen Finalit Nr. 30 Hochglanz-Versiegelung aufgetragen werden. Achtung! Finalit Nr. 30 ist nicht für Böden geeignet - Rutschgefahr!

c) Fett-, Öl- oder Farbflecken auf imprägnierten Flächen

Eine Imprägnierung verschließt die Poren nicht, sondern ummantelt sie. Das bedeutet, dass eventuelle **Farbpigmente** sich nicht im Stein sondern in den ummantelten Poren befinden. Können die Rückstände durch Reinigung nicht zur Gänze entfernt werden, bleicht man sie mit Finalit Nr. 12 Fleckenkiller aus.

Gerät **heißes Fett oder Öl** auf die imprägnierte Fläche, so wird die Imprägnierung durch die Hitze leicht angelöst. Dadurch entstehen Flecken, die sich allerdings nur in der Imprägnierung und nicht im Stein befinden. Diese Flecken können durch Entfernen der vorhandenen Imprägnierung zB mit Finalit Nr. 5 Beschichtungs-Reiniger und das Auftragen einer neuen Imprägnierung beseitigt werden.

d) Fußbodenheizung

Bei vorhandenen Fußbodenheizungen muss die Oberfläche (egal welches Material) unbedingt mit Finalit Nr. 21 Fixativ Tie-

fengrund pur oder bei stark saugenden Materialien mit Finalit Nr. 21S Porenfüller vorbehandelt werden, damit Finalit Nr. 20 Heiß-Imprägnierung nicht nach unten absacken kann.

e) Schlierenentfernung, wenn zu viel von dem Produkt aufgetragen wurde

Entstehen bei der Anwendung von Finalit Nr. 20 Heiß-Imprägnierung Schlieren, weil zu viel von der Imprägnierung aufgetragen wurde bzw. Rückstände nicht vollständig abgewischt wurden, lassen sich diese durch Wärme entfernen. Am besten eignet sich ein Industrieföhn oder eine Flamme. Das Produkt erwärmt und verflüssigt sich und verfließt dadurch.

f) Langfristiger Schutz

Mit Finalit Nr. 20 Heiß-Imprägnierung sind Fassaden bis zu 10 Jahre, Böden mindestens 5 Jahre geschützt. Dies hängt natürlich auch von der Abnutzung durch Umwelteinflüsse oder der Begehungsfrequenz ab. Reinigungsmittel müssen frei von Seife, seifenähnlichen Produkten, Alkohol und Lösungsmitteln sein, damit die Oberfläche nicht beeinträchtigt wird.

3) Spezifikation

Aussehen	flüssig, farblos
pH-Wert	nicht anwendbar
Verpackung	0,25l, 0,5l, 1l, 5l, 20l Blechgebinde
Lagerung	Vor Frost schützen. Empfohlene Aufbrauchsfrist: 1 Jahr ab Öffnen des Produkts im Originalgebinde.

4) Sicherheitsbestimmungen

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Aerosolbildung vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

5) Anmerkung

Die Angaben unserer Produktinformationen beruhen auf sorgfältigen Laboruntersuchungen und umfassenden Praxiserfahrungen. Sie sind unverbindliche Hinweise. Wir empfehlen, durch ausreichende Eigenversuche festzustellen, ob das Produkt den jeweiligen Anforderungen entspricht. Unsere Firma übernimmt weiters keine Gewähr für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des genannten Produktes resultieren.